Objekttyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **92 (1974)**

Heft 44: **Zum Thema Energieversorgung; 100 Jahre Technikum Winterthur**

PDF erstellt am: **02.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Baudaten

Projektauftrag	November 1968
Krediterteilung	April 1970
Aushubarbeiten	April 1971
Bauarbeiten	September 1971
Rohbauvollendung	April 1973
Bauvollendung	September 1974
Bauvolumen (SIA)	65 180 m³
Schul- und Laborräume	2 960 m²
Autoabstellräume	6 460 m²
Zivilschutzräume	1 170 m²
Installations- und Nebenräume	980 m²
Verkehrs- und Aufenthaltsräume	2 130 m²
Totale Nutzfläche	13 700 m²

Beteiligte

Bauherrschaft	Kanton Zürich
Architekt	Prof. *Heinrich Kunz* und *Oskar Götti* Architekten SIA, Zürich Winterthur Sachbearbeiter: *Peter Strässler*
Bauführung	*Thomas Vas*, Architekt-Techniker HTL, Winterthur
Gartenarchitekt	*Ernst Cramer*, Gartenarchitekt BSG SWB, Rüschlikon
Künstlerischer Schmuck	*Ulrich Elsener*, Winterthur
Bauingenieur	*Hans Frei*, Ingenieur, Winterthur
Elektroingenieur	*Rudolf Janzi*, Ingenieurbüro für Elektrotechnik, Zürich
Sanitäringenieur	*Karl Bösch AG*, Unterengstringen
Heizungs- und Lüftungsprojekt	*Gebr. Sulzer AG*, Winterthur
Akustikberatung	*Oswald Mühlebach*, Ingenieur SIA, Wiesendangen
Photos	*Kant. Hochbauamt Zürich* *Ege Industriewerbung*, Luzern

Wettbewerbe

Projektwettbewerb Amtshaus Interlaken BE. Die Gemeinde Interlaken veranstaltet einen öffentlichen Projektwettbewerb für ein Amtshaus. *Teilnahmeberechtigt* sind Fachleute, die mindestens seit dem 1. Januar 1974 Wohn- oder Geschäftssitz in Interlaken haben. Der Beizug nicht ständiger Mitarbeiter ist nicht gestattet. *Fachpreisrichter* sind R. Hesterberg, Bern, S. Keller, Interlaken, H. Müller, Burgdorf; *Ersatzfachpreisrichter:* D. Barben, Bern. Die *Preissumme* für fünf Preise beträgt 25 000 Fr. *Aus dem Programm:* Präsidialabteilung und Gemeindeschreiberei mit Büros für Gemeindepräsidenten, Gemeindeschreiber, Sekretariat und Kanzlei, Nebenräume; Polizeiinspektorat und Gemeindepolizei mit Büros für Inspektor, Postenchef, Kanzlei, Polizisten, Arrestlokale, Nebenräume; Gemeindekasse mit Büros für Kassier, Buchung, Kanzlei, Schalter; Fürsorge und Vormundschaft mit Büros für Fürsorger, Sekretariat; Zivilstandsamt mit Büros für Zivilstandsbeamte, Leiter Zweistelle AHV, Nebenräume; Bauinspektorat, Sektionschef und Zivilschutzstelle; verschiedene Räume: drei Sitzungszimmer, Halle, Materialräume, Archivräume, Garagen, Schutzräume, Werkstätte, Autoeinstellhalle, drei Wohnungen mit separatem Zugang. Die *Wettbewerbsunterlagen* können beim Bauinspektorat Interlaken vom 4. bis 15. November gegen Hinterlegung von Fr. 50.— bezogen werden. *Termine:* Fragestellung bis zum 7. Dezember 1974, Ablieferung der Entwürfe bis zum 10. März, der Modelle bis zum 24. März 1975.

Regionales Gewerbeschulhaus Emmen LU (SBZ 1974, H. 3, S. 46). Die Ausstellung der Projekte findet vom 7. bis 12. Dezemebr 1974 im Verwaltungsgebäude Zentrum Gersag (8. Obergeschoss) in Emmenbrücke statt. Öffnungszeiten: Samstags von 15 bis 18 h, sonntags von 10 bis 12 h und von 15 bis 18 h, an den übrigen Wochentagen von 14 bis 18 h, zusätzlich am Dienstag 10. Dezember und Donnerstag 12. Dezember bis 22 h. Das Ergebnis wird später bekanntgegeben.

Prinmarschule Unterengstringen ZH. In diesem Wettbewerb auf Einladung wurden sieben Projekte beurteilt. Ergebnis:

1. Preis (4 000 Fr.	mit Antrag zur Weiterbearbeitung) Wilhelm Fischer und E. O. Fischer, Zürich, Mitarbeiter: E. Mannhart, P. Fleischmann, A. Gendotti, A. Salis
2. Preis (3 000 Fr.)	Rudolf Mathys, Zürich; Mitarbeiter: Res Oppliger
3. Preis (2 500 Fr.)	Klemm und Cerliani, Zürich
4. Preis (2 100 Fr.)	Urs Hilfiker, Unterengstringen
5. Preis (2 000 Fr.)	Hans v. Meyenburg, Zürich

Ausserdem erhielt jeder Teilnehmer eine feste Entschädigung von 3 200 Fr. Fachpreisrichter waren Kurt Habeggger, Winterthur, Hans Litz, Benglen, Bruno Odermatt, Zürich. Die Ausstellung der Entwürfe findet vom 30. Oktober bis zum 6. November 1974 im Singsaal des Schulhauses Büel statt. Öffnungszeiten: werktags von 19 bis 21 h, sonntags von 10 bis 12 h.

Volksschule Ebenholz in Vaduz. (SBZ 1974 H. 23, S. 574). In diesem öffentlichen Projektwettbewerb wurden zwölf Projekte beurteilt. Ergebnis:

1. Preis (6000 Fr.)	Hans Walter Schädler, Triesenberg
2. Preis (5500 Fr.)	Alois Eberle, Triesenberg
3. Preis (5000 Fr.)	Bargetze und Nigg, Vaduz
4. Preis (3000 Fr.)	Marogg und Marogg, Triesen
5. Preis (2500 Fr.)	Walter Boss, Vaduz
6. Preis (2000 Fr.)	Frank Marok, Schaan

Fachpreisrichter waren R. Baumgartner, Rorschach, Walter Schlegel, Trübbach, W. Walch, Vaduz. Die Ausstellung ist geschlossen.

Schulplanung Untersiggenthal AG (SBZ 1973, H. 29, S. 727). Aufgrund der Beurteilung des Ideenwettbewerbes wurden die Verfasser der beiden erstprämierten Projekte zur Überarbeitung ihrer Entwürfe eingeladen. Die Fachexperten empfahlen nach Abschluss der Überarbeitung das Projekt der Architekten Frei, Zimmermann und Ziltener, Untersiggenthal, zur Ausführung zu bestimmen. Fachexperten waren Emil Hitz, Baden, und Cedric Guhl, Zürich. Die Ausstellung ist geschlossen.

Ankündigungen

Geotechnische Probleme bei Bauarbeiten im Wallis

Die Frühjahrstagung der Schweizerischen Gesellschaft für Boden- und Felsmechanik wird ihre Frühjahrstagung 1975 diesem Thema widmen. Die Tagung findet am 30. und 31. Mai 1975 in Brig statt.

Das Tier in der Antike

Diese überaus sehenswerte und gut gemachte Ausstellung ist noch bis zum 17. November im Archäologischen Institut (neben der Universität) in Zürich zu sehen. Tiergestaltige Gefässe, Amulette, Weihgaben, Münzen, Tierdarstellungen – besonders herrliche Pferde – auf griechischen «Vasen» – alles Belege für die mythische Bedeutung des Tieres, aber auch für das Gefühl brüderlicher Verwandtschaft, wie es erst durch das Christentum zerstört wurde, das dem Tier die Seele abspricht.

Der Katalog von Prof. *Hansjörg Bloesch* und Mitarbeitern charakterisiert die einzelnen Epochen von den Ägyptern bis zum Hellenismus, und beschreibt jeden Gegenstand – mit seinen sehr zahlreichen schönen Abbildungen bleibt er eine selbständige Monographie über die Ausstellung hinaus. *P. M.*